

Teil I	I.1. Versender			I.2. IMSOC-Bezugsnummer		
	Name			I.2.a. Lokale Bezugsnummer		
	Adresse					
	Land		ISO-Ländercode			
	I.5. Empfänger			I.3. Zentrale zuständige Behörde		
	Name			I.4. Zuständige örtliche Behörde		
	Adresse					
	Land		ISO-Ländercode			
	I.7. Ursprungsland		ISO-Ländercode	I.9. Bestimmungsland		ISO-Ländercode
	I.8. Ursprungsregion			Code	I.10. Region des Bestimmungsorts	
I.11. Versandort			I.12. Bestimmungsort			
Name			Name			
Adresse			Adresse			
Zulassungsnummer			Zulassungsnummer			
Land		ISO-Ländercode	Land		ISO-Ländercode	
I.13. Ladeort			I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports			
Name						
Adresse						
Zulassungsnummer						
Land		ISO-Ländercode				
I.15. Transportmittel			I.16 Entry Point			
Typ	Dokument	Identifikation				
I.18. Beförderungsbedingungen			I.17. Begleitdokumente			
Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/>			Bezugsnummer des Handelspapiers		Ausstellungsdatum	
			Land		Ausstellungsort	
I.19. Containernummer/Plombennummer						
I.20. Waren zertifiziert für/als						
Futtermittel <input type="checkbox"/>		Pharmazeutische Verwendung <input type="checkbox"/>		Vermittlung <input type="checkbox"/>		
Schlachtung <input type="checkbox"/>		Technische Verwendung <input type="checkbox"/>		Production <input type="checkbox"/>		
Breeding and production <input type="checkbox"/>		Künstliche Vermehrung <input type="checkbox"/>		Breeding <input type="checkbox"/>		
Production of petfood <input type="checkbox"/>				Menschlicher Verzehr <input type="checkbox"/>		
				Mast <input type="checkbox"/>		
				Sonstiges <input type="checkbox"/>		
I.21. Für die Durchfuhr durch ein Drittland <input type="checkbox"/>			I.22. Für die Durchfuhr durch Mitgliedstaaten <input type="checkbox"/>			
Country		ISO-Ländercode	Country		ISO-Ländercode	
EU Exit Authority		BCP code				
EU Entry Authority		BCP code				
I.24. Gesamtmenge			I.25. Bruttogesamtgewicht			
I.28. Angaben zur versendeten Sendung						
<b>1. 01 LEBENDE TIERE</b>						
<b>0101 Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, lebend</b>						
Erzeugnis	Art	Identifikationssystem	Identifikationsnummer	Alter		
Geschlecht			Menge			

<b>Part II: Certification</b>	II. Gesundheitsinformationen		
	Der/Die unterzeichnete staatliche/amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt Folgendes:		
	II.1. Die zur Ausfuhr in die Russische Föderation bestimmten Pferde sind klinisch gesund, nicht gegen Pferdeenzephalomyelitis jeden Typs und die Afrikanische Pferdepest geimpft und stammen aus Betrieben und/oder einem Verwaltungsgebiet, die/das amtlich anerkannt frei von infektiösen Tierkrankheiten sind/ist, darunter(1):		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Afrikanische Pferdepest – in den letzten 2 Jahren im Gebiet der EU;</li> <li>· Pferdeenzephalomyelitis jeden Typs – in den letzten 2 Jahren im Hoheitsgebiet des EU-Mitgliedstaats;</li> <li>· Maul- und Klauenseuche, vesikuläre Stomatitis und Rotz – in den letzten 6 Monaten im Hoheitsgebiet des EU-Mitgliedstaats;</li> <li>· Beschälseuche – in den letzten 6 Monaten im Verwaltungsgebiet des EU-Mitgliedstaats;</li> <li>· Pferdeinfluenza, equine Virusarteriitis – in den letzten 6 Monaten im Betrieb;</li> <li>· kontagiöse equine Metritis, infektiöse Anämie der Pferde, Rhinopneumonitis der Pferde, Tollwut – in den letzten 3 Monaten im Betrieb;</li> <li>· Milzbrand – in den letzten 20 Tagen im Betrieb.</li> </ul>		
	II.2. Die zur Ausfuhr in die Russische Föderation bestimmten Pferde wurden mindestens 21 Tage lang unter der Aufsicht eines/einer amtlichen Tierarztes/Tierärztin im Ausfuhrland ( ) gehalten. Während dieses Zeitraums wurden sie einzeln klinischen Untersuchungen einschließlich täglicher Temperaturmessung unterzogen, und die Diagnosetests wurden in einem amtlichen Labor anhand der in dem EU-Mitgliedstaat zugelassenen Methoden (Bezeichnung des Labors sowie Untersuchungsdatum und -methode angeben) mit Negativbefund im Hinblick auf folgende Krankheiten durchgeführt:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Rotz,</li> <li>· Beschälseuche,</li> <li>· infektiöse Anämie der Pferde.</li> </ul>		
	II.3. Die Pferde wurden vor dem Versand mit einem Totimpfstoff gegen Pferdeinfluenza geimpft.		
	II.4. Ort und Zeit der Quarantäne:		
	II.5. Mit den Pferden werden die entsprechenden Identifizierungsdokumente, gegebenenfalls der FEI-Pass, mitgeführt.		
	II.6. Die Transportmittel wurden gemäß den geltenden EU-Vorschriften behandelt und vorbereitet.		
	Erläuterungen		
	Teil I		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Feld I.11: Name und Anschrift des Versandorts.</li> <li>· Feld I.16: Grenzkontrollstelle an der Grenze der Russischen Föderation.</li> <li>· Feld I.19: Anzahl der Tiere</li> <li>· Feld I.25: Kennzeichnung der Waren</li> </ul> HS-Code und Bezeichnung: den entsprechenden Code des Harmonisierten Systems (HS) angeben. Ein ergänzendes Bestandsverzeichnis wird erstellt, wenn mehr als fünf Tiere versandt werden; es wird von dem/der staatlichen/amtlichen Tierarzt/Tierärztin des Ausfuhrlandes unterzeichnet und ist integraler Bestandteil dieser Bescheinigung.		
	Teil II		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· (1) Verwaltungsgebiete, Zonen und Fristen können in gegenseitigem Einvernehmen auf der Grundlage des Memorandums vom 4. April 2006 über Grundsätze der Zonenabgrenzung und Regionalisierung geändert werden.</li> </ul>		
	Unterschrift und Stempel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung absetzen.		
	Certifying Officer		
	Name (in capital letters) Datum der Unterzeichnung Stempel	Qualification and title Unterschrift	